

Protokoll „AKA, jetzt!“ Treffen am Mittwoch 24.03.21 20 Uhr, online

Anwesende: Arno Mattes GR Au, Bettina Heine GR Au, Dieter Plappert, Bruni Hummel, Cornelius Ritter, Gereon Klein, Rolf Seifert, Martin Winter, Florian Schneider GR Au, Simone Bühler, Matthias Seelmann-Eggebert GR Au, Olivia Hochstrasser GR Bollschweil, Florian Koch GR Bollschweil, Jürgen Lieser GR Wittnau

Wolfgang Schanz GR Au und Jörg Kindel Bürgermeister Au/Wittnau sind entschuldigt

TOP 1: Protokoll der Veranstaltung auf die Homepage der Gemeinde

Es wird festgelegt, wer Protokoll schreibt und erörtert, dass das Ergebnisprotokoll auf der Homepage der Gemeinde Au eingestellt werden soll. Alle Teilnehmer*innen sind damit einverstanden.

Das Protokoll wird davor nach dem Vieraugenprinzip von einer weiteren Person gelesen und genehmigt.

TOP 2: Balkonkraftwerk

Mit den Fördergelder der Allianz für Beteiligung (Programm: Beteiligungstaler) konnte vom AKA ein Balkonkraftwerk angeschafft werden. Aktuell wird es von Dieter Plappert getestet. Das Kraftwerk funktioniert tadellos und kann jetzt von weiteren Interessenten (zunächst Auer Bürger) für eine bestimmte Zeit übernommen und auf dem heimischen Balkon eingesetzt werden. Es haben sich schon 5 Interessent*innen gemeldet, die Reihenfolge für das Ausleihen soll, möglichst öffentlichkeitswirksam, ausgelost werden. Es verbleibt jeweils 4 (neu 3) Wochen bei den jeweiligen Bürger*innen, die dafür eine Überlassungserklärung unterschreiben.

Bei Fragen die auftauchen ist Dieter Plappert über die Mailadresse des Arbeitskreises (aka-jetzt@gmx.de) zu erreichen. Außerdem soll die Präsentation über Balkonkraftwerke aus der Veranstaltung im Bürgerhaus auf der Gemeinde-Homepage eingestellt werden. Dort wird sehr anschaulich erklärt, wie diese Kraftwerke funktionieren und es werden viele Fragen beantwortet, die sich stellen.

Es wird eine weitere Ausleih-Runde geben und Interessenten können sich bei Dieter Plappert melden.

Der AKA jetzt machte den Vorschlag, dass die Gemeinde für die ersten 10 Bürger*innen, die sich für die Anschaffung eines Balkonkraftwerkes interessieren einen Zuschuss von 100 Euro bezahlt.

Zum Zeitpunkt der Veranstaltung war dieser Punkt noch offen, beim Verfassen des Protokolls gab es bereits die Entscheidung des Gemeinderates, dass für die ersten 5 Anschaffungen der o.g. Förderbetrag bezahlt werden soll.

TOP 3 Angebot von endura kommunal GmbH

In der Veranstaltung im Bürgerhaus Au am 29.01.20 zum Thema „Neue Mobilitätsideen für das Hexental“ stellte neben anderen Referenten auch Frau Berberich von endura kommunal das Mobilitätsnetzwerk im Ortenaukreis vor.

Ein Ergebnis dieser Veranstaltung war die Idee, dass ein Klimaschutznetzwerk im Hexental die verschiedenen Klimaschutzaktivitäten in den einzelnen Kommunen bündeln könnte.

Diese Idee wurde bei einem weiteren Treffen des AKA gemeinsam mit dem Bürgermeister von Au/Wittnau Herrn Kindel und Frau Berberich diskutiert. Frau Berberich hat auch ein Projektportfolio vorgelegt und dieses allen Bürgermeistern im Hexental vorgestellt. Dort kam die Idee auf, über eine Haushaltsabfrage in den Hexentalgemeinden die Ideen und Bedürfnisse der Bürger*innen zu interkommunalen Klimaschutzthemen abzufragen und dann darauf aufbauend die weiteren Schritte zu planen (ggf. Workshop). Dieses soll mit den vom AKA eingeworbenen Fördergeldern finanziert werden.

Die Teilnehmer der Onlinesitzung diskutieren die weitere Vorgehensweise und kommen zu dem Schluss, dass innerhalb des Förderzeitraums nur noch eine Haushaltsbefragung durchgeführt werden kann, und diesbezüglich endura kommunal vom AKA beauftragt werden soll. Das Vorgehen soll in der morgigen GR-Sitzung in Au besprochen werden. Matthias Seelmann-Eggebert wird diesbezüglich nochmals Kontakt mit endura kommunal aufnehmen.

Aufbauend auf den Befragungsergebnissen könnten dann konkretere Vorstellungen hinsichtlich des Klimaschutznetzwerkes bei mehreren Anbieter abgefragt und ggf. Angebote diesbezüglich eingeholt werden. Aus Sicht des AKA sollte die bislang erfolgreiche Zusammenarbeit mit endura kommunal fortgeführt werden.

4. Aktueller Stand Stadtmobil-Carsharing

Martin Winter berichtet, dass in Abstimmung mit Stadtmobil ein Text zur Bewerbung des Carsharing-Angebots in Au erstellt wurde und auf der Homepage der Gemeinde eingestellt werden soll. Außerdem gibt es einen Flyer für die Verteilung in die Haushalte in Au. Martin Winter ist diesbezüglich in der Feinabstimmung mit Stadtmobil.

5. Rollen und Aufgaben im Arbeitskreis

Es wird darüber diskutiert, ob der AKA jetzt mehr Struktur und Aufgabenverteilung braucht.

Die Anwesenden waren mit der bisherigen Arbeitsweise einverstanden und es ist wichtig, dass eigenverantwortlich darauf geachtet wird, sich nicht zu viel Verantwortung aufzuladen. Die meisten sind berufstätig und außerdem noch in

weiteren ehrenamtlichen Rollen tätig. Das ist ein eindeutiges Argument, die Aktivitäten in einem Netzwerk zu bündeln.

Bettina Heine wird die Pflege der Mailadresse übernehmen, Arno Mattes lädt zu den Sitzungen ein und übernimmt die Abrechnung mit der AfB, Matthias Seelmann-Eggebert wird die Einladungen zu den Treffen des AKA an die Gemeindeverwaltung (Einstellung auf der Gemeinde-Homepage und im Amtsblatt) und die BZ weitergeben. Dieter Plappert wird sich weiter um das Thema Balkonkraftwerke kümmern, Martin Winter bleibt am Thema Carsharing dran. Die Protokollanten werden jeweils zu Beginn der Treffen festgelegt.

6. CO 2 Kompensation bei Fernreisen mit Climatefair

Matthias Seelmann-Eggebert macht auf die Möglichkeit der CO 2 Kompensation bei Fernreisen aufmerksam und verweist auf Climatefair. Dort kann man über die Bürgerfonds seinen Beitrag für Au einstellen und alle Spender*innen haben Mitspracherecht bei der Verwendung der Mittel.

Die Tagesordnungspunkte:

- Wie geht es weiter nach dem Ende der Förderung durch die AfB - neuer Antrag?
- Neues Landesklimaschutzgesetz und speziell das Wärmekataster

werden auf das nächste Treffen verschoben.

Das nächste (vermutlich ebenfalls virtuelle) Treffen des AKA findet am 28.04.21 um 20 Uhr statt. Dieter Plappert legt ein entsprechendes Zoommeeting an und informiert Bettina Heine, Arno Mattes verschickt den Link nochmals im Vorfeld.

Protokoll: Bruni Hummel und Arno Mattes